

Hydraulische Überprüfung stationärer Durchflussmessanlagen

Die hydraulische Prüfung von stationären Messanlagen dient der Erhebung der Genehmigungs-, Auslegungs- und Betriebsdaten der Anlage sowie der Dokumentation der Abweichungen zwischen Mess- und Vergleichswerten.

Die Überprüfung erfolgt auf Grundlage der bundeslandspezifischen Verordnung (EKVO, SüVO) bzw. in Anlehnung an die DIN 19559 Teil 1.

Die Überprüfung lässt sich in vier Arbeitsabschnitte unterteilen:

1. Gutachterliche Prüfung der stationären Messanlage im Hinblick auf ihre bauliche, hydraulische und messtechnische Funktionsweise.
2. Durchführung von Kontrollmessungen erfolgt mittels geeignetem Vergleichsverfahren.
3. Prüfung der Signalverarbeitung der Messkette und der maßgeblichen Registrierung, einschließlich der Prüfung der Analogsignale und Impulswertigkeit.
4. Erstellung der Prüfdokumentation / Zertifikat, ggfs. Beratung zur Fehlerbehebung.



Druckrohrmessung mit Clamp-On



Freispiegelmessung mit Flo-Dar